



Ausschreibung

zur

38. OÖ. Landesmeisterschaft Leichtathletik

für alle Behinderungsgruppen

am

26. Juni 2021

im

**Leichtathletik Leistungszentrum
der Sportunion in Ebensee**



 Bundesministerium
Öffentlicher Dienst
und Sport

Veranstalter: Oberösterreichischer Behindertensportverband
(ZVR-Zahl: 729197685)

Durchführung: Oberösterreichischer Behindertensportverband
(ZVR-Zahl: 729197685)
Sportunion Ebensee / B+W
(ZVR-Zahl 966322882)

Veranstaltungsort: Leichtathletik Leistungszentrum der Sportunion Ebensee

Gesamtleitung: Klaus Althuber (Landessportwart OÖBSV)
COVID 19 Beauftragte: Schmied Matthäus (Sportunion Ebensee)
Klaus Althuber (OÖBSV)

Nennungen: mit beiliegendem Nennformular an den OÖBSV
office.ooebsv@liwest.at

Nennschluss: **14. Juni. 2021**

Für eine bessere Planbarkeit ersuchen wir die Nennungen bitte so-
bald wie möglich zu schicken.

Nenngeld: € 5,-- pro Bewerb
Das Nenngeld ist bis spätestens **14. Juni 2021**, VEREINSWEISE,
mit Angabe der Namen der Sportler auf das Konto des
OÖBSV, IBAN: AT66 2032 6023 0000 1373, zu überweisen.
Eine Barzahlung vor Ort kann nicht angenommen werden.
Die Retournierung des Nenngeldes bei Nichtteilnahme ist nicht mög-
lich.

Für Staffelnennungen ist kein Nenngeld zu bezahlen.

Allgemeine Nennungsbestimmungen:

Nennungen haben ausschließlich elektronisch über das beiliegende Excel Formular zu erfolgen.
Die Höhe des Nenngeldes wird automatisch ausgerechnet und angezeigt.
Nach Nennschluss einlangende Nennungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Kampfrichter: Sportunion Ebensee.

Zeitnehmung: Sportunion Ebensee

Sanitätsdienst: Rotes Kreuz auf Abruf

Zeitplan:

8.30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer
9.00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung
9.30 Uhr	Beginn der Bewerbe
ca.17.00 Uhr	Ende der Bewerbe

Quartier: Quartier ist bei Bedarf selbst zu organisieren.

Antidopingbestimmungen: Die SportlerInnen anerkennen mit ihrer Meldung zur Veranstaltung die Antidopingbestimmungen der NADA. Nähere Infos finden sie auf der Homepage www.oebstv.or.at und <http://www.nada.at>

Allgemeine Bestimmungen:

1. Die Meisterschaft wird nach den Richtlinien des ÖBSV ausgetragen.
2. Nationale Beteiligung ist nur in den Behindertenkategorien Amputierte, Blinde, Rollstuhlsportler und Spastiker möglich.
3. Es gibt keine Altersklassen.
4. Teilnahme nur mit gültigem Sportpass des ÖBSV (ärztliche Untersuchung darf nicht älter als 12 Monate sein).
5. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen, eventuelle Streichungen von Bewerbungen, bzw. die Zusammenlegung von Klassen mit Einzelstartern, vor.
6. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei Unfällen sowie für abhanden gekommene Gegenstände.
7. Siegerehrungen finden zwischen den Bewerbungen (Blockweise), direkt am Sportplatz statt.
8. **Sportler die im Schlagball starten, haben keine Startberechtigung für Speerwurf. Sportler die Standweit- od. Zonenweitsprung absolvieren, haben keine Startberechtigung im Weitsprung.**
9. Die Teilnehmer erklären sich mit der Veröffentlichung von Fotos einverstanden.

COVID 19 Bestimmungen / Präventionskonzept

Personen mit Krankheitssymptomen oder solche die in den letzten 14 Tagen vor der LM - LA, Kontakt mit Coronavirus (COVID-19) infizierten Personen hatten, dürfen unter keinen Umständen an der Veranstaltung teilnehmen.

Sollte innerhalb von zwei Wochen nach LM – LA, eine Infektion mit Coronavirus (COVID-19) auftreten, ist der Covid-19 Beauftragte sofort zu informieren.

Die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona-Regeln des ÖLAV und des ÖBSV, werden den Teilnehmern bei Bedarf, rechtzeitig zur Kenntnis gebracht.

Von jedem Teilnehmer ist eine vollständige Meldung mit Name, Adresse, Tel. Nr., E-Mail, auszufüllen.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist ein negatives Testergebnis das nicht älter als 48 Stunden sein darf, (Teststraße oder Apotheke), Voraussetzung für die Teilnahme.

Anreise: Hier sind die Vorgaben für das Anreisen mit PKW oder Bus einzuhalten. Informationen diesbezüglich findet ihr unter <https://www.sportaustria.at>

Das Tragen des Mund-Nasenschutz sowie die Einhaltung der Abstandsregeln sind Pflicht und gelten am gesamten Veranstaltungsgelände für Sportler, Betreuer/Trainer, Wettkampfrichter und Helfer.

Sportpasskontrolle erfolgt über die ÖBSV – Datenbank, d.h. die Sportpässe die noch nicht in der Datenbank gespeichert wurden, müssen mit gültigem Beiblatt, bis zum 14. Juni 2021, als PDF Dokument im OÖBSV Büro einlangen.

Startnummernausgabe Startlisten und Startnummern werden vereinsweise vorbereitet und können von einem Vereinsvertreter bei der Wettkampfleitung, abgeholt werden. Nach den Bewerbungen sind die Startnummern in ein dafür vorgesehenes Behältnis im Zielgelände zu geben.

Umkleidekabine:

Die Kabinen sind bei Bedarf, für die Damen vorgesehen. Die Herren haben die Möglichkeit die Tribüne zum Umziehen zu nutzen.

Am besten ist es jedoch in Sportkleidung an bzw. abzureisen und auf das am Sportplatz zu verzichten.

Wettkampfbüro: hier dürfen sich ausschließlich der Auswerter, Sprecher und Zeitnehmer mit FFP2 Maske, aufhalten. Regelmäßiges Lüften des Raumes ist erforderlich.

Der Zeitplan wird nach der Nennung erstellt, der beigelegte Plan gilt lediglich einer groben Orientierung – weiter behält sich der durchführende Verein eine Streichung von Bewerbungen vor.

Wurf und Sprungbewerbe:

Die Einhaltung der Abstandsregelung und die Maskenpflicht gelten auch während der Bewerbe, ausgenommen für den Sportler der gerade an der Reihe ist.

Eine Aufhängevorrichtung für die FFP 2 Masken, wird vorbereitet.

Der startende Sportler hängt seine Maske dort auf und nach seinem Wurf/Sprung holt er sie wieder ab – erst dann darf/kann der nächste Sportler an den Start gehen.

Laufbewerbe:

Staffelbewerb ist gestrichen, außer es ändert sich bis dorthin noch etwas.

Bei den 100 Meter Bewerben wird in einer 3er Besetzung gestartet – immer eine Bahn frei.

Bei den Langstreckenbewerben muss ein Überholen auf der Strecke zügig und mit abgewandtem Gesicht stattfinden. Die Startaufstellung hat unter den gültigen Abstandsregeln zu erfolgen.

Siegerehrungen finden im Freien, über den Tag verteilt, statt.

Pokale und Medaillen werden auf Tischen vorbereitet und von den aufgerufenen Sportlern selbst abgeholt. Auf Urkunden wird verzichtet.